

Wahlbericht der Wahlkommission 2022

1. Wahlkommission und Wahlbekanntmachung

In die Wahlkommission wurden fristgerecht am 10.03.2022 vom StuPa fünf Mitglieder (Leon Arlt, Isabella Emken, Anton Eplinius, Leander Schreyer und Cara-Milena Zaremba) gewählt und vom Präsidium am 23.03.2022 konstituiert. Dabei wurde Cara-Milena zur Wahlleiterin und Leander zum stellv. Wahlleiter gewählt. Der Wahltermin wurde auf der StuPa-Sitzung vom 10.03.2022 auf den Zeitraum 23.05.2022 bis 02.06.2022 festgelegt. Die Wahlbekanntmachung wurde fristgerecht am 06.04.2022 per Aushang im AStA sowie auf der Homepage bekannt gemacht.

2. Wahlvorschläge

Das Einreichen der Wahlvorschläge verlief reibungslos, es gab lediglich einige ausstehenden Fragen zur Listenzugehörigkeit von Ingo Manfraß, die kurzfristig und fristgerecht ausgeräumt werden konnten. Für die autonomen Referate wurden alle bis auf eine Einreichung zugelassen. Die Kandidatur von Dilara Arikök für das AAR musste zurückgewiesen werden, da keine Wahlberechtigung für das AAR im entsprechenden Wahlverzeichnis eingetragen war. Gegen diese Entscheidung der Wahlkommission ist dabei kein Widerspruch eingegangen.

Die Gesamtzahl der eingereichten und zugleich zugelassenen Listen betrug sieben Listen mit insgesamt 39 Kandidaturen. Für das AAR gab es zwei Kandidaturen, also weniger Kandidaturen als zu besetzende Plätze. Für das QFR lagen 5 Kandidaturen vor, also exakt so viele Kandidaturen wie zu besetzende Plätze. Damit ist über alle Wahlen hinweg ein deutlicher Rückgang der Kandidaturen und Listen zu erkennen, was für die Zukunft beachtet werden sollte.

3. Wahlvorbereitung

Die Auslosung der Listenreihenfolge und Reihenfolge der Kandidierenden der Autonomen Referate fand im AStA-Seminarraum durch Losziehung statt.

Wahlstände sowie das Anbringen von Plakaten am Campus wurden seitens der Wahlkommission ermöglicht und auch rege von den Kandidierenden genutzt.

Die Idee eines Wahl-o-Mat wurde diskutiert, jedoch aufgrund der Kurzfristigkeit für dieses Jahr nicht weiter verfolgt. Bei frühzeitigerer Planung in kommenden Jahren könnte diese aber eine Ergänzung der Wahlinformationen darstellen.

Der Mailverteiler wahlkommission@asta.tu-dortmund.de wurde bei dieser Wahl als einzige Mailadresse verwendet und alle alten, zusätzlichen Adressen einschließlich einer separaten Adresse für den Wahlleiter wurden in der Zwischenzeit gelöscht und sind aus unserer Sicht auch in Zukunft unnötig.

4. Wahlzeitung und Wahlbewerbung

Die Wahlzeitung wurde aufgrund der Anwesenheit am Campus wieder digital und analog (1500 gedruckte Zeitungen) zur Verfügung gestellt und fristgerecht veröffentlicht.

Mit Hilfe mehrerer Honorarkraft wurden die Wahlzeitungen auch aktiv am Campus verteilt und so, mit Unterstützung von Giveaways, im direkten Gespräch auf die Wahl aufmerksam gemacht. Auch wurden die Kanäle der Wahlkommission abgestimmt mit denen des AStAs bespielt und dabei einen Schwerpunkt auf die Seiten des AStA gelegt, da dort eine viel größere Reichweite vorhanden ist. Diese Zusammenarbeit mit dem AStA bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit sollte in jedem Fall fortgeführt und ausgeweitet werden. Auf bezahlte Werbeanzeigen in Social Media wurde verzichtet, da im Vorjahr hohe Kosten je erreichtem Kontakt bezahlt wurden. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass mit bezahlter Werbung mehr Menschen hätten erreicht werden können.

Den Listen wurde auch die Möglichkeit der Vorstellung auf den Social-Media-Kanälen der Wahlkommission gegeben, was gut angenommen wurde. Dies sollte auch fortgeführt werden, um den Studierenden einen Überblick zur Wahl zu geben.

Den Listen wurden wieder höhere Wahlbudgets zur Verfügung gestellt (100€ je Liste und 25€ je Kandidatur zu einem AR), um allen Listen die Möglichkeit zu geben, für sich Wahlkampf zu machen, unabhängig von ggf. finanzierenden Dachorganisationen. Aus Sicht der Wahlkommission war die Aufteilung der Summe sinnvoll und es sollte auch in Zukunft daran nicht gespart werden, um Chancengleichheit herzustellen. Damit dies in Zukunft bei hoffentlich wieder mehr Listen weiterhin möglich ist, sollten die Kürzungen der Sachmittel für die Wahl in Zukunft nicht weiter fortschreiten.

Beschwerden über Veröffentlichungen der Listen, unlautere Wahlkampfmethoden oder ähnliches, wie sie in Vorjahren teils vorkamen, sind der Wahlkommission nicht bekannt geworden.

5. Durchführung der Wahl

Die Zusammenarbeit mit der Hochschulverwaltung (Herr Harhaus, das ITMC, sowie das Referat Hochschulkommunikation) war sehr gut. Die Onlinewahl hat sich dabei bereits etabliert und hierzu waren keine neuen, grundlegenden Absprachen notwendig.

Die Versendung aller Infos über Unimail während und direkt vor der Wahl erfolgte gemeinsam mit den Informationen zu den Gremienwahlen. Diese Absprachen zwischen der Wahlkommission sowie insbesondere Herrn Harhaus sollten auch in Zukunft frühzeitig getroffen werden, um eine gemeinsame auf die Wahlen hinzuweisen.

Die Wahlen selbst starteten und verliefen überwiegend problemfrei, allerdings kam es in Einzelfällen zu Problemen bei Promotionsstudierenden, die mit Herrn Harhaus erörtert wurden. Das Ergebnis der Rohdaten wurde von Polyas per Mail am 02.06.2022 um 16:30 Uhr zugesandt und von der Wahlkommission über die „Uniwahl“-Wahlsoftware umgehend ausgewertet. Das vorläufige Endergebnis wurde auf der StuPa-Homepage und per Aushang im AStA um 16:50 Uhr veröffentlicht. An dem vorläufigen Ergebnis mussten keine Veränderungen vorgenommen werden und es entspricht damit dem unten zu findenden Amtlichen Endergebnis.

Die Wahlbeteiligung sank leider erneut deutlich zum Vorjahr auf 4,9% der wahlberechtigten Studierenden beim StuPa, auf 5,0% beim QFR und auf nur 1,6% beim AAR. Auffällig ist hierbei auch die relativ große Zahl ungültiger Stimmen (siehe Ergebnis unten).

Im AAR konnten aufgrund fehlender Kandidaturen nur zwei der fünf satzungsgemäß vorgesehenen Plätze besetzt werden, beim QFR alle fünf Plätze. Ebenso besteht das Studierendenparlament nun

zur Konstituierung aus 31 Personen und damit weniger als den satzungsgemäß vorgesehenen 35 Plätzen, da mangels ausreichender Anzahl an Kandidierenden im Verhältnis zum Stimmresultat einiger Listen nicht alle Sitze besetzt werden konnten.

6. Wahlbeschwerden

Bis zur Veröffentlichung dieses Wahlberichtes (9.6.22, 23.59Uhr) sind keine Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahlen bei der Wahlkommission eingegangen.

Technische Universität Dortmund

Wahlergebnis 2022

Studierendenparlament

(Listenwahl, 35 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	30458
Zahl der Wähler*innen:	1500
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	173
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	1327
Wahlbeteiligung:	4.9 %

Wahlergebnis

	<i>Stimmen</i>	<i>Sitze</i>
Liste 1: ASL – Antifaschistisch Soziale Liste	171	5+
Liste 2: Studi für Studis	69	2+
Liste 3: wählBar	67	2
Liste 4: Campus Grün	660	17+
Liste 5: RCDS Dortmund	86	2
Liste 6: Juso Hochschulgruppe TU Dortmund (Juso HSG)	163	4
Liste 7: Campuspioniere	111	3+

+ Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

Sitzuteilung nach Sainte-Laguë

Listen:	1	2	3	4	5	6	7
Stimmen der Listen:	171	69	67	660	86	163	111
1. Sitz an Liste: 4	171.0	69.0	67.0	220.0	86.0	163.0	111.0
2. Sitz an Liste: 4	171.0	69.0	67.0	132.0	86.0	163.0	111.0
3. Sitz an Liste: 1	57.0	69.0	67.0	132.0	86.0	163.0	111.0
4. Sitz an Liste: 6	57.0	69.0	67.0	132.0	86.0	54.33	111.0
5. Sitz an Liste: 4	57.0	69.0	67.0	94.29	86.0	54.33	111.0
6. Sitz an Liste: 7	57.0	69.0	67.0	94.29	86.0	54.33	37.0
7. Sitz an Liste: 4	57.0	69.0	67.0	73.33	86.0	54.33	37.0

8. Sitz an Liste: 5	57.0	69.0	67.0	73.33	28.67	54.33	37.0
9. Sitz an Liste: 4	57.0	69.0	67.0	60.0	28.67	54.33	37.0
10. Sitz an Liste: 2	57.0	23.0	67.0	60.0	28.67	54.33	37.0
11. Sitz an Liste: 3	57.0	23.0	22.33	60.0	28.67	54.33	37.0
12. Sitz an Liste: 4	57.0	23.0	22.33	50.77	28.67	54.33	37.0
13. Sitz an Liste: 1	34.2	23.0	22.33	50.77	28.67	54.33	37.0
14. Sitz an Liste: 6	34.2	23.0	22.33	50.77	28.67	32.6	37.0
15. Sitz an Liste: 4	34.2	23.0	22.33	44.0	28.67	32.6	37.0
16. Sitz an Liste: 4	34.2	23.0	22.33	38.82	28.67	32.6	37.0
17. Sitz an Liste: 4	34.2	23.0	22.33	34.74	28.67	32.6	37.0
18. Sitz an Liste: 7	34.2	23.0	22.33	34.74	28.67	32.6	22.2
19. Sitz an Liste: 4	34.2	23.0	22.33	31.43	28.67	32.6	22.2
20. Sitz an Liste: 1	24.43	23.0	22.33	31.43	28.67	32.6	22.2
21. Sitz an Liste: 6	24.43	23.0	22.33	31.43	28.67	23.29	22.2
22. Sitz an Liste: 4	24.43	23.0	22.33	28.7	28.67	23.29	22.2
23. Sitz an Liste: 4	24.43	23.0	22.33	26.4	28.67	23.29	22.2
24. Sitz an Liste: 5	24.43	23.0	22.33	26.4	17.2	23.29	22.2
25. Sitz an Liste: 4	24.43	23.0	22.33	24.44	17.2	23.29	22.2
26. Sitz an Liste: 4	24.43	23.0	22.33	22.76	17.2	23.29	22.2
27. Sitz an Liste: 1	19.0	23.0	22.33	22.76	17.2	23.29	22.2
28. Sitz an Liste: 6	19.0	23.0	22.33	22.76	17.2	18.11	22.2
29. Sitz an Liste: 2	19.0	13.8	22.33	22.76	17.2	18.11	22.2
30. Sitz an Liste: 4	19.0	13.8	22.33	21.29	17.2	18.11	22.2
31. Sitz an Liste: 3	19.0	13.8	13.4	21.29	17.2	18.11	22.2
32. Sitz an Liste: 7	19.0	13.8	13.4	21.29	17.2	18.11	15.86
33. Sitz an Liste: 4	19.0	13.8	13.4	20.0	17.2	18.11	15.86
34. Sitz an Liste: 4	19.0	13.8	13.4	18.86	17.2	18.11	15.86
35. Sitz an Liste: 1	15.55	13.8	13.4	18.86	17.2	18.11	15.86

Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen / Bewerber entfallenen Stimmen und Wahlergebnis :

Liste 1: "ASL – Antifaschistisch Soziale Liste"

van Roest, Hestia Anna	73 gewählt
Toepfer, Sarah	57 gewählt
Krause, Anna-Katharina	27 gewählt
Milkert, Sascha	14 gewählt

Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

Liste 2: "Studi für Studis"

Manfraß, Ingo	69 gewählt
---------------	------------

Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

Liste 3: "wählBar"

Veuhoff, Emily	39 gewählt
Streckert, Leonie	28 gewählt

Liste 4: "Campus Grün"

Lippert, Leonie	226 gewählt
Saatkamp, Svea	52 gewählt
Zaschel, Till	51 gewählt
Piontek, Claire	40 gewählt
Berger, Felix	35 gewählt
Wawerla, Hanna	33 gewählt
Martin, Raphael	29 gewählt
Lux, Jeanne	29 gewählt
Jura, Michelle	27 gewählt
Reger, Hannah	27 gewählt
Hotten, Luis	25 gewählt
Gorin, Daniel	21 gewählt
Feßner, Joline	20 gewählt
Roß, Katharina	19 gewählt
Ricke, Annika	16 gewählt

Latos, Erik

10 gewählt

Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

Liste 5: "RCDS Dortmund"

Scherbinski, Marc

27 gewählt

Rain, David

19 gewählt

Wedel, Michael

19 Vertretung

Nienhaus, Niklas

12 Vertretung

Hogrebe, Maximilian

9 Vertretung

Liste 6: "Juso Hochschulgruppe TU Dortmund (Juso HSG)"

Virow, Florian

43 gewählt

Schmidt, Jule

34 gewählt

Wiegmann, David

29 gewählt

Traue, Moritz

15 gewählt

Kruppa, Luca

14 Vertretung

Quell, Lara-Nadine

13 Vertretung

Hegger, Ann-Kathrin

7 Vertretung

Röder, Lucas

5 Vertretung

König, Pascal

3 Vertretung

Liste 7: "Campuspioniere"

Boldt, Timuçin

62 gewählt

Reichenberg, Hendrik

49 gewählt

Nicht alle Sitze konnten besetzt werden.

Autonomes Ausländer*innen Referat

(Mehrheitswahl, Satzungsgemäß 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	4038
Zahl der Wähler*innen:	66
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	16
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	69
Wahlbeteiligung:	1.6 %

Einzelbewerber*innen

Alptekin, Betül	38 gewählt
Ullah, Inam	31 gewählt

Queer-feministisches Referat

(Mehrheitswahl, 5 Sitze)

Zahl der Wahlberechtigten:	13887
Zahl der Wählerinnen:	698
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	172
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt:	526
Wahlbeteiligung:	5.0 %

Einzelbewerberinnen

Streckert, Leonie	151 gewählt
Veuhoff, Emily	143 gewählt
Hilpert, Victoria	96 gewählt
Chandratre, Prerana	93 gewählt
Hartmann, Anna Ruth	43 gewählt

